



Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss

Nr. **07/45/9G**
vom **07.11.2007**
P070355

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Musik-Akademie der Stadt Basel für die Jahre 2008 - 2011

07.0355.01, Ratschlag des RR vom

://: Zustimmung

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 07.0355.01 vom 4. September 2007 und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 7. November 2007, beschliesst:

Der Musik-Akademie der Stadt Basel werden folgende Beiträge bewilligt:

1. Grundsubvention

Grundsubvention 2008	CHF 10'100'000
davon Personalkostensubvention*	CHF 9'393'000

* Die Höhe der Personalkostensubvention wird bestimmt durch den Anteil der Personalkosten an den Gesamtkosten der Institution gemäss Budget 2007. Der Anteil beträgt 93%

Die Grundsubvention wird jährlich, erstmals per 1. Januar 2009, an die Teuerung gemäss Basler Index (Stand November des Vorjahres) angepasst. Dabei werden 75% der aufgelaufenen Teuerung auf dem für Personalkosten vorgesehenen Subventionsanteil, d.h. auf 93% der Subvention, ausgeglichen.

Für die konkrete Berechnung gelten die vom Regierungsrat am 23. März 1999 erlassenen Weisungen.

Kostenstelle 2718420 / Konto 365100 / Statistischer Auftrag: 2718 420 00001

Ablage:

2. Übernahme der Personalvorsorgekosten gemäss effektivem Aufwand

(Beitrag Rechnung 2006 CHF 1'456'000)

Kostenstelle 2718420 / Konto 365100 / Statistischer Auftrag: 2718 420 00002

3. Sachleistungen

3.1. Gebäude zur unentgeltlichen Nutzung

Der Musik-Akademie werden folgende Gebäude zur unentgeltlichen Nutzung überlassen (Mietwerte 1. Januar 2008):

- Leonhardsstrasse 10	CHF 436'737
- Steinengraben 47/Leonhardsstrasse 23	CHF 102'659
- Leonhardsgraben 40	CHF 259'974
- Baurechtszins Parzelle Sektion II, Nr. 292	CHF 80'520

3.2. Gewährung eines zinslosen Darlehens

Gewährung eines zinslosen Darlehens von CHF 815'000 für die 2. Hypothek auf der Liegenschaft Leonhardsstrasse 6 (Stand 1. Januar 2008 / Amortisation HJF 5'000 p.a.). Erneuerung des Grossratsbeschlusses vom 10. Dezember 1953.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.